

Jahrescasting

Jahrescasting

.....

Das ist ja irgendwie schon komisch, immer zum Jahresende, da stellt man sich vor, was man sich so alles vom neuen Jahr wünscht. Da gibt es ja immer eine Menge Ideen aus dem alten Jahr. Die waren so gut, die gehen für's nächste auch noch mal. Mehr Sport zum Beispiel, oder mit dem Rauchen aufhören, sich gesünder ernähren oder ein paar Kilos loswerden. So das Übliche halt. Da hat man ja eigentlich schon ein Abo drauf. Wenn es nicht gekündigt wird, verlängert es sich automatisch um ein weiteres Jahr... Ist praktisch, da erstellt sich die Liste praktisch von selbst und ich muss mich damit nicht rumschämen.

Aber dann gibt es ja Wünsche, die man sich nicht unter Aufbietung der gesamten Willenskraft selbst erfüllen kann. Ein Lottogewinn ist sowas oder ein toller, top-bezahlter neuer Job, oder einfach: nicht so wie das letzte Jahr. Was Alexa und Siri nicht können, dass kannst du doch erst recht nicht.

Und da fängt es doch an unfair zu sein! Man bekommt doch irgendwie die Katze im Sack!

Es ist ja nicht so, als ob es für das Neue Jahr vorher ein Casting geben würde.

„Germanys next Top-Year“ oder sowas in der Art.

Als ich letztes Jahr einen neuen Job wollte, musste ich mich dafür bewerben und wurde in einem Vorstellungsgespräch auf Herz und Nieren geprüft. Und nicht nur ich. Es gab fast 200 Bewerber für diese eine Stelle, unter denen die Firma auswählen konnte. Ich hab den Job dann auch nicht bekommen. That's life, aber wieso musste ich eine Bewerbungsmappe abgeben und einen neuen Hosenanzug kaufen, wenn das neue Jahr einfach so daherkommt, völlig ohne Vorab-Check?

Es würde doch viel mehr Sinn machen, wenn es sich ernsthaft bewerben müsste.

Also Jahr, tritt vor und zeig mal, was du zu bieten hast!

Wie viel Lottogewinne hast du geplant? Wie viele Sonnenstunden? Und wird es ausreichend regnen und zu welcher Tages- oder Nachtzeit? Lernt mein Nachbar endlich sein Musikinstrument richtig zu spielen? Findet mein Sohn einen guten Ausbildungsplatz? Machst du gutes Wetter zur Kieler Woche?

Was kannst du besonders gut? Wo sind deine Schwächen?

WAAAS?? Du hast eine Pandemie im Gepäck? OK, danke für das Gespräch, wir melden uns bei Ihnen – der Nächste bitte!

Krieg??? Sach ma, hast du sie noch alle??? Der Nächste bitte!

Oder denkt ihr, dass irgendwer das Jahr 2022 genommen hätte, wenn er gewusst hätte, was es in der Bewerbungsmappe hat? So sind wir jedem neuen Jahr doch total ausgeliefert!

Wobei – da stellt sich doch die Frage nach der Jury...wer würde sowas entscheiden?

Und wie mag es da zugehen?

Das Jahr ist doch wohl für alle da – also für die ganze Welt! Oder:

Selbst wenn es nur für die EU wäre: Mögt ihr euch ausmalen, wie das dort abgeht?

Man stelle sich das Geziehe und Gezerre vor!

Frau von der Leyen hat schon einen 200-Seiten langen Plan fertig ausgearbeitet, aber es besteht noch Diskussionsbedarf.

In Deutschland sind bald wieder Wahlen, da möge bis dahin bitte keine größere Katastrophe mehr passieren. Die anderen sind uneinig, sowas kostet ja nur wieder viel Geld – aber wer soll zahlen? Ungarn ist auf jeden Fall dagegen.

Die Franzosen hätten gern die Pandemie noch bis zur 1. Jahreshälfte, weil sie grade 6 neue Maskenfabriken gebaut haben. Deutschland könnte sich auch eine Grippewelle vorstellen, weil noch so viel Impfstoff übrig ist. Spanien möchte gar keine Pandemie, sondern lieber viel Sonne und Urlauber. Ungarn stimmt nur dafür, wenn im Gegenzug die Todesstrafe für Homosexuelle wieder eingeführt wird.

Italien bringt den Vorschlag ein, dass vielleicht im nächsten Jahr keine Flüchtlinge mehr über das Meer kommen. Österreich stimmt zu, Deutschland ist unentschlossen, möchte erst die Türkei fragen, aber die ist nicht in dieser Runde. Ungarn ist dagegen.

Belgien fragt, ob man den Jahresanfang aus wirtschaftlichen Gründen immer auf einen Sonntag legen könnte. Luxemburg stimmt zu, die Niederlande auch. Frankreich ist unentschlossen, Ungarn ist dagegen.

Wahrscheinlich bräuchte es für jedes neue Jahr mehrere Jahre, bis man sich auf ein Bewerberprofil geeinigt hat, nur um festzustellen, dass 2025 genau nach Wunsch gewesen wäre, aber leider haben wir inzwischen 2028 und darüber wurde noch nicht verhandelt...

Also ich hätte da einen echt guten Vorschlag: Lasst mich das Jahr aussuchen, das kann so übel nicht werden!

Aber es wird so laufen wie immer: solange nichts entschieden ist, machen wir weiter wie immer.

Auf ein gutes Neues Jahr also!!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)